Dressurlehrgang natürlich-klassisch

Freitag, 05 August 2016

Seid gegrüßt, da draußen!
Vom 1.-3. Juli haben wir unseren ersten „Natürlich-klassisch-Dressurlehrgang“ auf dem Reiterhof Westerfeld in Ladbergen im Münsterland von Christine und Hans Tegelmann (tegelmann.de) mit Werner Jost und SRS durchgeführt.

Das sechsköpfige, bunt gemischte Teilnehmerfeld von 18 bis Anfang 40 wurde auf den Schulpferden des Hofs Westerfeld von Werner einzeln unterrichtet und so konnten wir sehr intensiv und individuell an Hilfengebung und Anlehnung arbeiten. Wir haben übereinstimmend am Sonntag festgestellt: Es war bei jeder Teilnehmerin ein positiver Entwicklungsprozess zu beobachten.

Wir haben immer wieder erkennen können, dass die klassische Reitkunst deshalb einen so hohen Wert hat, weil wir eine möglichst feine Kommunikation mit dem Pferd erreichen wollen und weil wir das Pferd auch physiologisch dazu befähigen wollen, uns tragen zu können. An zwei Abenden konnten wir die Eindrücke des Tages noch einmal in der Theorie durch Videoanalyse festigen, was auch enorm hilfreich war. Die Ruhe und Gelassenheit und die große Fachkompetenz von Werner, der mit einer Prise Humor immer die passenden Akzente setzte, überzeugte uns alle davon, dass es im nächsten Jahr einen weiteren Lehrgang geben soll. *„Ich kann nicht oft genug die Bedeutung der geistigen Erziehung des Reiters hervorheben. Ein guter Reiter wird durch sein Innerstes, seine Wertvorstellungen, seine ethischen Grundsätze und seine Charakterzüge geprägt. Es steht außer Frage, dass die Reiterei eine äußerst vielschichtige Wissenschaft ist. Ähnlich den schönen Künsten kann das Reiten nicht nur aus Büchern erlernt werden; es beschäftigt sich mit lebendigen Geschöpfen und mit dynamischen, ständig wechselnden Situationen. Daher bedarf die Reitkunst einer sehr langen Lehrzeit.*
***Klassische** Reitkunst ist frei von Zweckreiten, Schablonendenken und Kriegsgeschrei. Es orientiert sich an der **Natur** des Pferdes.“ (de Kunffy)*
Mit Blick auf dieses Zitat starteten wir den Lehrgang mit einem Gebet, da unserer Ansicht nach die beste geistige Erziehung von Gott kommt. Dies wurde auch von Werner bezeugt, der gern von seiner Beziehung zu Gott erzählte. Jede Teilnehmerin bekam eine Sportlerbibel geschenkt, worüber sich alle sehr freuten. In den nächsten Jahren wollen wir uns auch geistlich Stück für Stück durch die Ausbildungsskala arbeiten (z.B. Anlehnung – auch an Gott).

Bei aller individuellen Förderung war aber auch die Gemeinschaft untereinander ein Highlight dieses Lehrgangs. In einer von Respekt, Wertschätzung und gegenseitiger Unterstützung geprägten Atmosphäre hatte jeder die Freiheit, sich zu entfalten.

Ich, Britta, habe persönlich im Glauben und im Reiten viel neue Motivation erfahren und bin einfach total begeistert und Gott so dankbar, dass wir eine so erfüllte Zeit haben durften. Dankbar bin ich auch allen weiteren Engagierten, vor allem meinem Mann Mathias, der uns so reichhaltig bekocht hat und meinen Eltern, die uns alles zur Verfügung stellten – Halle, Pferde, Diele…- und natürlich den Teilnehmerinnen, die alle zum Gelingen des Wochenendes ihren wertvollen Beitrag geleistet haben!

Bis hoffentlich zum nächsten Jahr sagen Werner Jost und Britta Borgmann